



Rundblick Bad Münstereifel

Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad

MIT DEM
AMTSBLATT DER
STADT BAD MÜNSTEREIFEL



19. Jahrgang

Freitag, den 14. Februar 2025

Woche 7 / Nummer 7 Jede Woche frisch für Sie da!

ErftBaskets feiern dominanten 106:51-Heimsieg gegen TV Blatzheim

Revanche geglückt! Die ErftBaskets haben mit einer starken Leistung gegen den TV Blatzheim nichts anbrennen lassen und einen deutlichen 106:51-Erfolg eingefahren.

Von Beginn an zeigte das Team, dass es die knappe Hinspiel-Niederlage vergessen machen wollte. Mit aggressiver Pressverteidigung und hoher Intensität starteten die ErftBaskets stark ins Spiel und ließen den Gästen kaum Luft zum Atmen. Offensiv lief der Ball flüssig, und die Würfe fielen hochprozentig. Bereits zur Halbzeit stand eine komfortable 58:25-Führung auf der Anzeigetafel.

Auch nach der Pause hielten die ErftBaskets das Tempo hoch und ließen keinen Zweifel daran, wer das Spiel bestimmen würde. Die Defense blieb aufmerksam, und offensiv punktete das Team weiter konsequent. Am Ende stand ein auch in der Höhe verdienter Sieg, der den ErftBaskets Rückenwind für die kommenden Spiele gibt.

Punkteverteilung:

Theilig, J. (9); Weiß, R. (20); Kessel, L. (8); Züll, J. (23); Schöpfer, A. (0); Zens, J. P. (5); Marquez-Valasek, T. (12); Vojinovic, M. (21); Beier, C. (5); Rizzo, F. (3)

Marko Vojinovic und Chris Beier in Aktion im Angriff



**Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!**

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

**Freude erwecken
mit frischen Betten...**



**Jetzt Betten-Reinigung
zum „Super-Sparpreis“**

Morgens gebracht – abends gemacht
Fachkundige Beratung

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Moni Francis und Buddy Olly rockten das Kulturhaus

Begeistertes Publikum bei der 50er- und 60er-Jahre Show „Petticoat und Pomade“



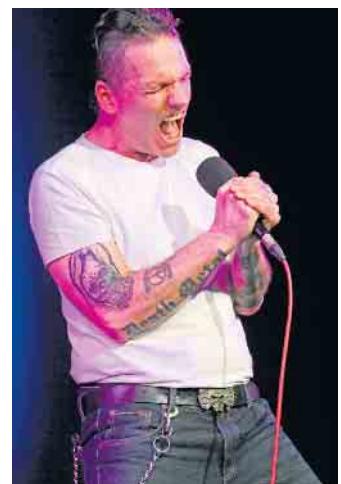
Moni Francis und Buddy Olly brachten die 50er-Jahre authentisch auf die Bühne. Fotos: Jojo Ludwig

Nachdem die Veranstaltung im Mai 2024 wegen eines Unwetters abgesagt werden musste, waren jetzt alle umso glücklicher, dass sie nachgeholt werden konnte. Nicht ganz so glücklich waren diejenigen, die kurz vorher noch reservieren wollten, denn die Vorstellung war bereits seit Tagen restlos ausgebucht.

So konnten sich die Betreiber des Kulturhauses über eine ausverkaufte Veranstaltung freuen und Moni Francis und Buddy Olly ebenfalls.

Alle Erwartungen, die man an eine Wirtschaftswunderzeit-Show haben konnte, wurden von den beiden glänzend erfüllt. Ob Schlager, Rock'n'Roll oder Anekdoten und Geschichten - mit perfekten Gesangsstimmen und vollem Körpereinsatz präsentierte sie ihr Programm „Petticoat du Pomade“.

Sehr zur Erheiterung trugen auch Reklame-Slogans oder Verhaltensregeln für Ehepartner bei, denn die Emanzipation der Frau steckte damals noch in den Kinderschuhen, was aus heutiger Sicht fast schon amüsant wirkte. Das Publikum, das überwiegend in den 50er- und 60er-Jahren schon auf der Welt war, hatte jedenfalls einen Riesenspaß, sang



Buddy Olly überzeugte als Rocker

häufig mit und konnte sich kaum auf den Stühlen halten.

Große Freude bewirkte auch die Ansage, dass die beiden im nächsten Jahr wiederkommen werden, dann mit ihrem Programm „Mixtape und Bandsalat“, das die 80er-Jahre zum Thema hat.

Nach etlichen vehement eingeforderten Zugaben machte man sich auf den Heimweg, sichtlich erfreut und vermutlich noch mit dem einen oder anderen Ohrwurm im Gedächtnis.

Alle waren sich einig: Das war ein fantastischer Abend!



Das Publikum konnte textsicher mitsingen

WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Bad Münstereifel als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als freien Mitarbeiter

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Bad Münstereifel (m/w/d)



Die Senioren-Union der CDU Bad Münstereifel lädt ein

Unter der Überschrift „Politikwechsel für Deutschland - Bundestagswahl am 23.2.2025“ lädt die Senioren-Union der CDU Bad Münstereifel am Donnerstag, 13. Februar, um 15.30 Uhr, zu einem Nachmittag mit dem Bundestagsabgeordneten und -kandidaten Detlef Seif ins Kaminzimmer des Café Herzstück, Bad Münstereifel, Werther Str. 7-9, ein. Nach Kaffee und Kuchen sowie einem Kurzreferat besteht angehends ausreichenden Gesprächsstoffs die Möglichkeit zur Diskussion. Weitere Informationen gibt gern telefonisch oder per E-Mail Bruno Rosenberger, Telefon 02253/6436 oder E-Mail abrosenberger@t-online.de.



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: www.rundblick-bad-muenstereifel.de/e-paper
rundblick
Bad Münstereifel
Städt. anerkanntes Kneipp-Heilbad
MIT DEM
AMTSBLATT DER
STADT BAD MÜNSTEREIFEL

Jede Woche frisch für Sie da!



MEDIENBERATER
Heinz-Joachim Neumann
FON 02449 7929
MOBIL 0176 90757819
E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

REGIONALES

Die Schulimkerei - ein spannender Vortrag

Am Samstag, 22. Februar, veranstaltet der Bienenzuchtverein Euskirchen zusammen mit der Schulimkerin, Autorin und Dozentin Undine Westphal einen Vortrag über die Möglichkeiten, die Imkerei pädagogisch mit Kindern in den Schulalltag einfließen zu lassen. Dieser Vortrag richtet sich an alle, die sich für dieses breite Thema interessieren.

Schulimkereien bieten eine einzige Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern wertvolle Lernerfahrungen zu vermitteln, indem sie aktiv am Unterricht und der nachhaltigen Entwicklung teilnehmen. Mit Projekten rund um

die Honigbienen eröffnen sie den Kindern ein vielfältiges Lernfeld, das sich mit wichtigen Themen wie Ökologie, Biodiversität, Landwirtschaft, Ernährung und Gesundheit beschäftigt.

In einer Arbeitsgemeinschaft oder nachhaltigen Schülerfirma können sie nicht nur theoretisches Wissen erwerben, sondern auch Verantwortung für Lebewesen übernehmen und Empathie entwickeln. Die Anerkennung, die Mitglieder der Schulimkerei in der Klassen- und Schulgemeinschaft erfahren, stärkt zudem ihr Selbstbewusstsein. Der Umgang mit den Bienen fördert konzentriertes, ruhiges

Arbeiten und erleichtert den Kindern den Zugang zur Natur. Einige verlieren sogar ihre Furcht vor Insekten durch den praktischen Umgang und das theoretische Wissen über diese faszinierenden Lebewesen.

Um diese wertvollen Erfahrungen erfolgreich zu integrieren, bedarf es einer sorgfältigen Planung: von der Einrichtung einer Schulimkerei über rechtliche Rahmenbedingungen bis hin zur Integration in den Unterricht und der Arbeit mit verschiedenen Altersgruppen. Auch die Frage nach finanzieller Unterstützung und geeignetem Unterrichtsmaterial ist zentral. Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, laden wir Sie zum Vortrag von Undine Westphal ein. Die Autorin des Buchs „Die Schulimkerei“ stellt alle wichtigen Aspekte der Schulimkerei vor und zeigt viele Lösungsansätze auf.

Der Vortrag findet am Samstag, 22. Februar, ab 10 Uhr, in den Nordeifelwerkstätten gGmbH in Zülpich statt und kostet 30 Euro pro Person. Eine Anmeldung erfolgt per E-Mail an stefan.dietrich@bzv-eu.de. Veranstaltungsort: Nordeifelwerkstätten gGmbH - Betriebsstätte Ülpenich Auf den Steinen 10 D-53909 Zülpich-Ülpenich

Ehrenamt im Mini-Format:

Wer schenkt neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen wöchentlich eine Stunde Zeit?

In einer Stunde Kinderaugen zum Leuchten bringen! Aktuell sucht das Kommunale Bildungs- und Integrationszentrum (KoBiZ) des Kreises Euskirchen Menschen jeglichen Alters, die einmal in der Woche für eine Stunde mit einem neu zugewanderten Kindergarten- oder Schulkind Zeit verbringen. Der Einsatzort ist in der Regel die

jeweilige Schule bzw. Kindertagesstätte des Kindes. Die SmiLe-Sprachpaten bieten ihre ungeteilte Aufmerksamkeit, schaffen eine vertrauliche Atmosphäre und entdecken gemeinsam mit ihrem Patenkind durch Spielen, Vorlesen, Malen, Singen, Basteln oder einfach nur durch Erzählen und Zuhören wie nebenbei die deutsche Sprache.

Bevor die Interessierten ihre Patenschaft beginnen, werden sie in zwei Modulen qualifiziert. Dort werden Methoden der Sprachförderung vorgestellt, die Gestaltung einer Sprachpatenstunde besprochen und auf die Bedeutung der Mehrsprachigkeit eingegangen. Für Interessierte finden die nächsten Schulungstermine am

12. März und 20. März statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung bis zum 6. März bitte bei Julia Gennet Kommunales Integrationszentrum Kreis Euskirchen, Tel.: 02251-15 1343, E-Mail: julia.gennet@kreis-euskirchen.de oder direkt über das Beteiligungsportal NRW: beteiligung.nrw.de/k/1011985.

Nachruf

Wir trauern um unseren Schützenbruder

Martin Hergarten

der im Alter von 84 Jahren von uns gegangen ist.

Er war seit 1983 Mitglied der Bruderschaft.
Schützenkönig 1990/91

Geschäftsführer 1991 bis 1995

Wir danken ihm für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand und für seine Unterstützung und Treue zum Verein.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung halten.
Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

St. Seb. Schützenbruderschaft vor 1397
Bad Münstereifel e.V.



Der Vorstand

Nachruf

Wir trauern um unseren Schützenbruder

Alfred Lessenich

der im Alter von 82 Jahren von uns gegangen ist.

Er war seit 1974 Mitglied der Bruderschaft.
Schützenkönig 1982/83

Jugendleiter und Jungschützenhauptmann von 1978 bis 2000

Mit ihm verlieren wir einen Schützenbruder, der sich durch Jahrzehntelanges Engagement im Verein verdient gemacht hat und sich immer leidenschaftlich für den Sport und die Jugend eingesetzt hat.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung halten.
Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

St. Seb. Schützenbruderschaft vor 1397
Bad Münstereifel e.V.



Der Vorstand



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

53. Jahrgang | Nummer 7 | 14.02.2025

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBlick BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis der Stadt Bad Münstereifel

auf öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel

Die nachfolgende Bekanntmachung erfolgte am 07.02.2025 im Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de.

- 8. Satzung vom 05.02.2025 zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Bad Münstereifel vom 21.12.1999

ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Mobilität

18. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tourismus und Mobilität der Stadt Bad Münstereifel am Dienstag, den 18.02.2025, 18:00 Uhr, im Rats- und Bürgersaal.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Umwelt, Tourismus und Mobilität Erläuterung: Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tourismus und Mobilität vom 05.11.2024 Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Verkehrsberuhigung Rönnstraße hier: Ausführung der Verwaltung zum Antrag der UWV-Fraktion vom 12.11.2023
4. Baumscheiben Nöthen, Brunnenstraße hier: Ausführung der Verwaltung zum Antrag der UWV-Fraktion vom 12.11.2023
5. Leitplanke Gilsdorfer Weg II hier: Ausführung der Verwaltung zur Anfrage der UWV-Fraktion vom 12.11.2023
6. Ortsverbundenheit sichtbar machen - identitätsstiftende Orts-schilder in Mundart hier: Festlegung der Mundartnamen
7. Zuwendung nach §12 ÖPNVG NRW (Investitionsmaßnahmen des ÖPNV) hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 07.12.2024 bzgl. Einplanungsmitteilung zum „Bau eines ZOB am Parkplatz Eifelbad (8 Stellplätze)“ Zuwendung nach §12 ÖPNVG NRW (Investitionsmaßnahmen des

ÖPNV) hier: Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 07.12.2024 bzgl. Einplanungsmitteilung zum „Bau eines ZOB am Parkplatz Eifelbad (8 Stellplätze)“

8. Park- und Straßenkonzept Otterbach hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2025 Park- und Straßenkonzept Otterbach hier: Stellungnahme der Verwaltung
9. Konzept über die Anzahl und Aufstellorte von Alttextilien-Containern auf öffentlichen Flächen im Stadtgebiet Bad Münstereifel
10. Anfragen und Mitteilungen
- 10.1 Zuwendungen nach § 12 ÖPNVG (Investitionsmaßnahmen des ÖPNV) Neubau von Buswartehallen sowie der Errichtung von Mobilstationen hier: Anfrage der SPD Fraktion vom 07.12.2024 Zuwendungen nach § 12 ÖPNVG NRW (Investitionsmaßnahmen des ÖPNV) Neubau von Buswartehallen sowie der Errichtung von Mobilstationen hier: Ausführung der Verwaltung
- II. Nichtöffentliche Sitzung
1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Martin Mehrens
(Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst <http://www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst> finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Stadtentwicklungsausschuss

26. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel am Mittwoch, den 19.02.2025, 18:00 Uhr, im Rats- und Bürgersaal.

Tagesordnung:

I. öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Stadtentwicklungsausschusses Erläuterung:

- Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 13.11.2024 Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
 3. Integriertes Stadtentwicklungs- und Handlungskonzept (ISEK) - A.12 Neuordnung/Umgestaltung Stadtpark, 2. Bauabschnitt A12.2 - Wallgraben und Bleiche hier: Geringfügige Umplanung

>>>

4. Integriertes Stadtentwicklungs- und Handlungskonzept (ISEK) - A12.3 Wasserterrassen
hier: Vorstellung und Beschluss der Ausführungsplanung
 5. Aufstellung eines Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien zum Regionalplan für den Regierungsbezirk Köln
hier: Sachstand und weiteres Verfahren
 6. 37. Änderung des Flächennutzungsplans „Freiflächenphotovoltaik An der Kuckucksheide“ in der Gemarkung Hohn
hier: Entwurfs- und Offenlagebeschluss der Verfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
 7. Bebauungsplan Nr. 104 „Hohn-Freiflächenphotovoltaik An der Kuckucksheide“ in der Gemarkung Hohn
hier: Entwurfs- und Offenlagebeschluss der Verfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
 8. 41. Änderung des Flächennutzungsplans „Freiflächenphotovoltaik Wahnsberg“ in der Gemarkung Iversheim
hier: Beschluss zur Durchführung der Verfahren gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
 9. Bebauungsplan Nr. 108 „Iversheim-Freiflächenphotovoltaik Wahnsberg“ in der Gemarkung Iversheim
hier: Beschluss zur Durchführung der Verfahren gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
 10. Bauantrag für das Grundstück Gemarkung Iversheim, Flur 8, Flurstück 506 in Bad Münstereifel-Iversheim, Bendenweg 77
 11. Bauvoranfrage für das Grundstück Gemarkung Schöna, Flur 4, Flurstück 161, Eicherscheider Straße
 12. Bauantrag für das Grundstück Gemarkung Mutscheid, Flur 7, Flurstück 309 in Bad Münstereifel-Hardtbrücke, Glückstal 3
 13. Anfragen und Mitteilungen
- II. Nichtöffentliche Sitzung
1. Anfragen und Mitteilungen
gez. Ludger Müller
(Vorsitzender)
- Unter www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Rat und die Stadtverwaltung im Schnelldurchlauf erklärt



In ihrer Ansprache hielt Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian Rückblick auf das Jahr 2024. Foto: Wienecke/Stadt Bad Münstereifel

Am vergangenen Donnerstag fand in der Konvikt-Kapelle in Bad Münstereifel der diesjährige Neujahrsempfang der Stadt statt. Rund 150 Gäste, darunter der Bundestagsabgeordnete Detlef Seif, die stellvertretende Landrätin Christine Bär und Bürgermeister-Kollege Ingo Pfennigs (Schleiden), folgten der Einladung und erlebten einen informativen und abwechslungsreichen Abend. Auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, denn in diesem Jahr waren vor allem sie eingeladen worden.

Ansprache der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian begrüßte die Anwesenden herzlich und blickte in ihrer Ansprache auf das vergangene Jahr 2024 zurück. Sie erinnerte an die Herausforderungen, die die Stadt nach der Flutkatastrophe von 2021 immer noch zu bewältigen hat. So erwähnte sie, dass die Stadt 2024 bei der Bezirksregierung Köln beantragte, die bereits bewilligten Wiederaufbaumittel in Höhe von 175 Millionen Euro um weitere

28 Millionen Euro aufzustocken. Sie betonte in diesem Zusammenhang auch die Notwendigkeit, dass die Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen zu 100 Prozent gefördert werden müsse. Auch Positives aus dem Wiederaufbau gab es 2024 zu verzeichnen. Die Fertigstellung der drei überfahrbaren Brücken in Iversheim markierte einen wichtigen Schritt im Wiederaufbau – ebenso die Fertigstellung der Erftmauern in Arloff, die nun höher errichtet wurden. Doch noch sind im Stadtgebiet Spuren der Flutkatastrophe zu sehen. Auch die Seelen der Menschen seien durch die Flut verändert worden. Viele Bürgerinnen und Bürger hatten sich zum dritten Jahrestag der Katastrophe am 14. Juli auf Einladung der Stadt an der Freitreppe versammelt. Eine emotionale Gedenkveranstaltung mit einer Lichtinstallation die Gemeinschaft zusammengebracht und gezeigt hat, dass Bad Münstereifel auch in schwierigen Zeiten zusammenhalte, so die Bürgermeisterin. Das Erlebte führte auch dazu, dass die Wetterwarnungen im Januar 2024 vielen Menschen Sorgen bereiteten. Glücklicherweise fielen die Niederschläge weniger stark aus als befürchtet. Eine Woche später allerdings kam es zu starkem Schneefall, der den Winterdienst unter Leitung von Peter Mey vor große Herausforderungen stellte. Die Bezirksregierung Köln hatte Schulschließungen angeordnet. Auch das Eifelbad musste zeitweise außerplanmäßig schließen – nicht das einzige Mal im Jahr 2024, wie Preiser-Marian in ihrer Ansprache immer wieder erwähnen musste.

Die Bürgermeisterin betonte die Wichtigkeit von Ersthelfern in Notfällen und würdigte das Engagement von Andreas Schmitz und Ernst Springer im „Corhelper“-System. Sie hob die Bedeutung der Bürgerstiftung Bad Münstereifel hervor, die mit Projekten wie der OpenAirGalerie, den Salonkonzerten und der Initiative „Ein Geschenk für die Kleinsten“ die Kultur und das Gemeinschaftsgefühl in der Stadt stärkt.

Ein weiteres Thema der Bürgermeisterin war die Feuerwehr. Sie erinnerte daran, dass im vergangenen Jahr der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Hohn an die Löschgruppe übergeben wurde. Außerdem überreichte sie offiziell ein neues Fahrzeug an die Jugendfeuerwehr und einen Kommandowagen für die Führungsspitze der Löschkräfte. In diesem Jahr steht die Inbetriebnahme neuer Fahrzeuge für die Löschgruppen Arloff, Eschweiler und Mutscheid an.

Preiser-Marian sprach auch über die Sanierung der Grundschule und die Diskussionen um einen möglichen Grundschulneubau im Goldenen Tal. Sie betonte die finanziellen Herausforderungen, die mit einem solchen Projekt verbunden sind, und die Notwendigkeit, im Rahmen der Haushaltssberatungen Lösungen zu finden.

Ein besonderes Highlight des Jahres 2024 war die Einweihung der neuen Kneipp-Anlage auf dem Europaplatz im Rahmen des Anwasserns. Die Bürgermeisterin berichtete von der Eröffnung und der großen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Auch die Feier zum 50-jährigen Jubiläum als Kneipp-Heilbad wurde mit großer Freude begangen, wobei Achim Bädorf, der ehemalige Bürgermeister und Vorsitzende des Verbands Deutscher Kneippheilbäder, eine Gratulations-Urkunde überreichte.

Ein weiterer Meilenstein war die Wiedereröffnung der beiden Sportplätze in Arloff und Mutscheid. Die wiederaufgebauten und modernen Anlagen mit

>>>



Songs mit Texttiefe präsentierte Inga Beitz-Svechtarov und Vassil Svechtarov. Foto: Wienecke/Stadt Bad Münstereifel

Kunstrasen und LED-Flutlicht wurden mit großer Begeisterung von den Sportvereinen und der Bevölkerung aufgenommen. Weitere Aufwertungen im Stadtgebiet werden folgen. So war der Spatenstich für die Neugestaltung des Wallgrabens und der Großen Bleiche im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) ein weiterer Höhepunkt. Das Projekt soll die Aufenthaltsqualität in der Stadt verbessern und neue Freizeitmöglichkeiten schaffen.

Die Bürgermeisterin schloss ihre Rede mit einem Dank an alle, die sich für die Stadt engagieren, und einem Ausblick auf die kommenden Herausforderungen und Projekte. Sie ermutigte die Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv an der Gestaltung der Stadt zu beteiligen und die Gemeinschaft zu stärken.

Die Aufgaben von Rat und Stadtverwaltung

Nach der Ansprache der Bürgermeisterin stand die Arbeit von Rat und Verwaltung im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs. Zunächst stellten die stellvertretenden Bürgermeister Ludger Müller und Brigitte Fuchs sowie der Allgemeine Vertreter der Bürgermeisterin Kurt Reidenbach vor sich und ihre Aufgaben vor. Auf die Frage, ob es Unterschiede zwischen den Rollen gebe, erklärte Bürgermeisterin Preiser-Marian, dass die stellvertretenden Bürgermeister die Bürgermeisterin bei repräsentativen Aufgaben unterstützen, während der allgemeine Vertreter sie vor allem in der Verwaltungsleitung vertritt.

Anschließend erläuterten die Ausschussvorsitzenden Martin Mehrens, Florian Hammes, Horst Dürholt und Ludger Müller ihre Aufgaben. Bürgermeisterin Preiser-Marian erklärte, dass der Stadtrat die politischen Entscheidungen trifft, während die Ausschüsse spezifische Themen bearbeiten. Auf die Frage, warum es den Stadtrat gebe, da die Bürgermeisterin doch sowieso entscheide, betonte sie, dass dem nicht so sei. Die Bürgermeisterin gibt eine Richtung vor und arbeitet die Vorlagen für die Rats- und Ausschusssitzungen aus. Die Entscheidungen aber liegen die Rats- und Ausschussmitglieder.

Auch die Leiterinnen und Leiter der Ämter bzw. ihre Stellvertretungen stellten ihre Aufgabenbereiche vor. Sabine Rößler, Leiterin des Amtes für Zentrale Dienste, erklärte, dass ihr Amt für die Kommunikation der Stadtverwaltung, die Betreuung der Auszubildenden sowie des Personals und die Organisation interner Abläufe zuständig ist. 2025 stehen die Digitalisierung und die Weiterentwicklung der Bürgerservices im Fokus. Die Herausforderungen des Haushalts und die Bedeutung des Haushaltssicherungskonzepts erläuterte

Kurt Reidenbach, Leiter des Amtes für Finanzen und Liegenschaften. Unter anderem erklärte er, warum die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B für die Stadt keine höheren Steuereinnahmen bedeuten und dass die Reform der Grundsteuer für die Stadtkasse aufkommensneutral ist. Auf die vor wenigen Tagen erfolgte Einführung des „Handparkens“, also die Möglichkeit, sein Parkticket per Handyapp zu lösen, wies Bernd Schürgens, stellvertretender Leiter des Amtes für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Soziales hin. Stephanie Schmitz, stellvertretende Leiterin des Amtes für Bildung und Tourismus, berichtete, dass die Stadtbücherei entgegen zahlreicher Berichte nicht geschlossen werden soll. Es werde an einem Konzept gearbeitet, sie mit der Tourist-Info zusammenzulegen, um Synergien zu nutzen. Carmen Haltenhof, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, stellte unter anderem die für 2025 geplanten Maßnahmen aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept am Bahnhofsvorplatz vor. So wird die Kölner Straße zwischen Schleidtalstraße und Werther Tor neu gestaltet. Außerdem startet die Neugestaltung des Bereichs Wallgraben/Große Bleiche und des Schleidparks. Über die aktuellen Entwicklungen im Eifelbad und die notwendige Dachsanierung berichtete Simon Mauel, Leiter des Hochbau-Amtes. Die Aufgaben der Stadtwerke erläuterten Ralf Wasong und Bernd Hiltrop. So stehen 2025 Sanierungsmaßnahmen im städtischen Kanalnetz und die Fortführung des Wiederaufbaus von Brücken und Wirtschaftswegen auf der Tagesordnung. Welche Arbeit auf der Waldfäche, die rund die Hälfte des Stadtgebietes ausmacht, anfällt, berichtete Stefan Lott, Büroleiter des Forstbetriebs. So gehören dem Forstbetrieb unter anderem der Friedwald und die Naturschutzstation (Teichmannshaus) an. Lott erklärte die Wichtigkeit des Waldes zur Speicherung von CO2.

Drei Ehrenamtspreise verliehen

Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Ehrenamtspreise. Die Bürgerstiftung Bad Münstereifel, die Dorfgemeinschaft Sasserath e.V. und der Verein Alter Münstereifeler e.V. (VAMÜ) wurden für ihr herausragendes Engagement geehrt. Bürgermeisterin Preiser-Marian würdigte die Bedeutung des Ehrenamts für die Gemeinschaft und dankte den Preisträgern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Musikalisch gestaltet wurde der Abend von Vassil Svechtarov und Inga Beitz-Svechtarov, die mit wundervollen Melodien und humorvollen sowie tiefgreifenden Texten den Abend begleiteten. Ein großer Dank von Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian geht an die e-regio, beim Neujahrsempfang vertreten durch Geschäftsführer Stefan Dott, die den Neujahrsempfang durch ihr Sponsoring möglich gemacht hat.



Den Ehrenamtspreis überreichte Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian (r.) an Peter Greven (v.l.), Waltraud Stening von der Bürgerstiftung, Sigrid Hien von der Dorfgemeinschaft Sasserath und Michael Nücken sowie Dr. Thomas Caro vom Verein Alter Münstereifeler. Foto: Rößler/Stadt Bad Münstereifel

Mit der Schubkarre ins jecke Kneippheilbad

Erstmals nach der Corona- und Flutunterbrechung hatte Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian die Jecken aus dem Stadtgebiet von Bad Münstereifel wieder zum Empfang der Karnevalsverein und Tollitäten eingeladen. Es war erfreulich, dass fast alle Vereine trotz vollen Terminkalenders Zeit gefunden hatten, Abordnungen ins Rathaus zu schicken. Der Abend stand unter dem Motto „Ist die Bahn noch nicht auf Zack, reisen wir mit Sack und Pack per Schubkarrrad in Kneippheilbad“. Als Motiv des Ordens diente ein Holzwegweise, der einst auf dem Europaplatz zu sehen war und einen Pagen zeigt, der einen Kurgast per Schubkarre transportiert. In Anlehnung daran wurde die Bürgermeisterin den Saal zu Beginn nicht eigenständig, sondern wurde von Moderator Johannes Mager – standesgemäß in historischer Schaffneruniform – per Sackkarre zur Ehrenrunde in den Saal geschoben.

Eröffnet wurde das Programm durch die einzigen Tollitäten, die das Stadtgebiet in diesem Jahr aufweist: Prinz Ulrich I. und Prinzessin Tanja I. (Fröndgen) von der Prinzengarde 1949 Arloff-Kirspenich. Begleitet wurde das Paar nicht nur vom Gefolge des Vereins, sondern auch vom Musikverein „M'r jonn met“. Es folgte das erste Jubiläum des Abends. Seit 50 Jahren existiert der Karnevalsverein „Löstige Breddemänner“ aus Nöthen/Gilsdorf. Treibende Kraft für die Vereinsgründung waren damals Frauen aus Nöthen und Gilsdorf. Für ihr Engagement im heimatlichen Karneval zeichnete Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian die beiden Gründungsmitglieder Brigitte August und Renate Kurth mit dem Stadtorden aus. Brigitte August ist war von 1975 bis 2008 Kassiererin des Vereins, Renate Kurth war von 1975 von 1987 Schriftführerin und von 1987 bis 2008 1. Vorsitzende. Beide sind Ehrenvorsitzende der „Breddemänner“ und helfen bis heute dort, wo sie gebraucht werden.

Die „Breddemänner“ zeigten mit den „Little Kids“ und den „RandaleGirls“ vor allem in Sachen Karnevals-Nachwuchs, was an dem Abend noch mehrfach bewiesen werden sollte: An Tanzgruppen mangelt es in Bad Münstereifel glücklicherweise nicht. Denn neben den beiden Gruppen aus Nöthen/Gilsdorf bereicherten auch die „Hochtürmer Kids“ und „Hochtürmer Girls“ aus Houverath, die „Zappelmäuse“ aus Schönaus und die „Pretty Girls“ aus Iversheim den Abend mit tollen Choreographien. Hinzu kamen die „Barbie Girls“ aus Effelsberg. Höhenluft hält jung – auch zu ihrem 30-jährigen Bestehen zeigte sich das Männerballett in Höchstform.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian dankt der Prinzengarde 1949 Arloff-Kirspenich, den „Löstige Bredemänner“ Nöthen/Gilsdorf, der Interessengemeinschaft Kalkarer Karneval, der Karnevalsgesellschaft



Im Gefolge hatten Prinz Ulrich I. und Prinzessin Tanja I. (Fröndgen) Vertreter der Prinzengarde Arloff-Kirspenich und den Musikverein „M'r jonn met“ mitgebracht. Fotos: Rößler/Stadt Bad Münstereifel



Den Stadtorden verlieh Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian (r.) mit Unterstützung von Michael Dormagen (Bezirksvertreter des Regionalverbandes im Bund Deutscher Karneval) an Renate Kurth (2.v.l.) und Brigitte August.

„Effelsberje Jecke“, dem Karnevalsverein „Fastelovendsjecke Houverath“, der KG „Erftrabanten“ Schönaus, der Interessengemeinschaft „Rettet den Karneval“ Bad Münstereifel, der KG „Rot-Weiß“ Iversheim 1996, dem Karnevalsverein „Die Roomedräje“ aus Eicherscheid, der KG Mutscheid und der Katholischen Frauengemeinschaft Bad Münstereifel mit ihren Sessionsorden dafür, dass sie den Empfang mit ihrem Besuch bereichert haben. Ein großer Dank gilt auch dem Sponsor des Abends, der Volksbank Euskirchen eG, die durch den Bad Münstereifeler Filialleiter Hermann-Josef Dahmen und seiner Gattin vertreten war.



Zahlreiche Tanzgruppen wie die Hochtürmer Girls aus Houverath zeigten tolle Choreographien.

Bundestagswahl am 23. Februar 2025

1. Briefwahl

Briefwahlunterlagen können bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel spätestens bis zu folgenden Zeitpunkten angefordert werden:

- grundsätzlich bis Freitag, 21.02.2025, 15.00 Uhr
- in bestimmten Ausnahmefällen, insbesondere wenn bei plötzlicher (nachgewiesener) Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, bis Sonntag, 23.02.2025, 15.00 Uhr.

Einer wahlberechtigten Person, die glaubhaft versichert, dass ihr ein beantragter Wahlschein nicht zugegangen ist oder sie ihn verloren hat, kann bis Samstag, 22.02.2025, 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Die angeforderten und von den Wahlämtern ausgehändigten Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl sind vom Wähler zurückzusenden. Die Versendung durch die Deutsche Post AG innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist kostenfrei.

Da die letzte Zustellung der Post vor der Wahl am Freitag, 21.02.2025 bei den Städten und Gemeinden eingeht, müssen Wahlbriefe spätestens am Donnerstag, 20.02.2025 zur Post gegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, Wahlbriefe direkt bei der Stadtverwaltung in Bad Münstereifel, Marktstraße 11-15, (auch Hausbriefkasten) abzugeben.

WICHTIG: Berücksichtigt werden nur Wahlbriefe, die bei der zuständigen Stadt-/Gemeindeverwaltung am 23.02.2025 bis spätestens 18.00 Uhr eingegangen sind.

2. Internet

Informationen sind auch im Internetangebot

a) des Kreises Euskirchen unter

www.kreis-euskirchen.de/themen/politik-verwaltung/wahlen und

b) der Stadt Bad Münstereifel unter www.bad-muenstereifel.de abrufbar. Am Wahlabend ist dort zur Bundestagswahl 2025 eine Verfolgung der

Ergebnisse im Kreis Euskirchen möglich.

3. Repräsentative Wahlbezirke 14.1 Rupperath, Hardtbrücke, und 15.1 Effelsberg, Wald

Von der „IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ wurden die Wahlbezirke 14.1 Rupperath, Hardtbrücke, und 15.1 Effelsberg, Wald, zu „repräsentativen Wahlbezirken“ bestimmt. Bei der Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen. Der für diese besondere Auswertung verwendete Stimmzettel enthält lediglich einen Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und sechs Altersgruppen. Wie bei jedem Stimmzettel sind **keine personenbezogenen** Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum enthalten.

4. Hinweis auf barrierefreie Wahllokale

Auf den Wahlbenachrichtigungen ist vermerkt, ob Ihr Wahllokal auch für in der Mobilität eingeschränkte Personen barrierefrei erreicht werden kann.

Darüber hinaus werden die Wahlvorstände allen in der Mobilität eingeschränkten Personen auf Wunsch beim Betreten und Verlassen des Wahllokals behilflich sein.

5. Informationen für blinde und sehbehinderte Menschen

Die Mitglieder der örtlichen Bezirksgruppen und der Blinden- und Sehbehindertenvereine in NRW erhalten ihre Wahlhilfen automatisch. Blinde und sehbehinderte Wahlberechtigte, die nicht in diesen Vereinen organisiert sind, können sie telefonisch anfordern:

- über die bundesweite Hotline vom Festnetz unter 01805-666 456 (0,14 €/Min aus dem Festnetz) oder bei den Landesgeschäftsstellen
 - in Meerbusch unter 02159-96 55 0 für den Bereich Rheinland
- Wählerinnen und Wähler, die die Wahlhilfen nutzen möchten, sollten diese möglichst frühzeitig anfordern, damit sie noch rechtzeitig zur Wahl geliefert werden können. Im Internet gibt es weitere Informationen und Links zu allen Bundesländern unter <https://www.dbsv.org/wahlen>

Veröffentlichung des Förderaufrufs zum Förderprogramm „Struktur- und Dorfentwicklung“

Seit 2018 bestand das Förderprogramm „Dorferneuerung“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen. Dieses ist zum 11.07.2022 in das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MLV) übergegangen. Da dort bereits eine Förderung der Strukturrentwicklung, mit ähnlicher Zielsetzung bestand wurde das einheitliche Förderangebot „Struktur- und Dorfentwicklung“ gebildet.

Grundlegendes Ziel des Förderprogramms bleibt es „Orte und Ortsteile von bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, die innerhalb der Gebietskulisse Ländlicher Raum Nordrhein-Westfalens liegen in ihren dörflichen bzw. ortsteilspezifischen Siedlungsstrukturen als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume für die Menschen zu sichern und weiter zu entwickeln.“

Im Jahr 2024 wurden bereits landesweit 239 Maßnahmen mit insgesamt rd. 26,2 Mio. Euro an Fördermitteln von der Bundes- und Landesregierung unterstützt.

Auch in 2025 werden wieder Gelder für die Struktur- und Dorferneuerung bereit stehen. Das MLV NRW hat die Förderrichtlinie zum Förderprogramm „Struktur- und Dorfentwicklung“ veröffentlicht. Das Förderprogramm richtet sich sowohl an öffentliche Maßnahmenträger wie auch ausdrücklich u. a. an Privatpersonen und Vereine.

Maßnahmen können beispielsweise der Erhalt von dorfgemäßen Gemeinschaftseinrichtungen, die Gestaltung von dörflichen Plätzen, die Erhaltung ortsbildtypischer Gebäude, Investitionen in die Bausubstanz oder die Einrichtung von Dorf- oder Nachbarschaftsläden, sowie

die Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und der Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen mit regionalem Bezug sein.

Weiterführende und ausführliche Informationen zu den förderfähigen Maßnahmen, zum Antragsverfahren und den Fördervoraussetzungen und -bedingungen können Sie der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums“ entnehmen, die sie unter folgendem Link abrufen können:

<https://www.mlv.nrw.de/wp-content/uploads/2024/12/2024-12-03-RdErl.pdf>

Es wird empfohlen, die Förderfähigkeit einer Maßnahme vor einer Antragstellung mit den Ansprechpartnerinnen der Stadt Bad Münstereifel bzw. mit der Bezirksregierung Köln zu erörtern. Sprechen Sie uns bitte an, wir sind behilflich bei der Prüfung, ob die geplante Maßnahme grundsätzlich förderfähig ist und unterstützen Sie nachfolgend gerne in Ihren Vorhaben!

Antragsfrist für Förderanträge im Programmjahr 2025 bei der Bezirksregierung Köln ist der 15.04.2025. Anträge können unter folgendem Link eingereicht werden: <https://www.förderung.nrw/onlineantrag#login>

Ansprechpartner bei der Stadt Bad Münstereifel:

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Dennis Heinen

Tel.: 02253/505-178

E-Mail: stadtentwicklung@bad-muenstereifel.de

Carmen Haltenhof

Tel.: 02253/505-161

E-Mail: stadtentwicklung@bad-muenstereifel.de

Dritte FRAUEN-STÄRKEN-Wochen im Kreis Euskirchen: Angebote rund um den Weltfrauentag

Zum dritten Mal finden im Kreis Euskirchen vom 7. bis zum 23. März 2025 die FRAUEN-STÄRKEN-Wochen statt. In diesem Jahr konnte die Initiative die drei Bürgermeisterinnen aus dem Kreis Euskirchen – und Sabine Preiser-Marian (Bad Münstereifel), Anna-Katharina Horst (Weilerswist) und Jennifer Meuren (Blankenheim) – als Schirmherrinnen gewinnen.

In den FRAUEN-STÄRKEN-Wochen sind Frauen, Mädchen und Interessierte zu Aktionen rund um die Themen Arbeitswelt, Ehrenamt, Persönlichkeitsentwicklung, Entspannung, Gesundheit, Kultur und Kreativität eingeladen. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen die Stärken und Ressourcen von Frauen und Mädchen sowie Angebote, die sie unterstützen. Es werden Räume für Entspannung, Entfaltung, Orientierung und Austausch geschaffen.

„Ich finde es wichtig, dass wir Frauen und Mädchen Räume geben, um sich gegenseitig zu inspirieren und Mut zu machen, sich auszuprobiieren, ihre Potenziale zu entdecken und auszuschöpfen“, sagt die Schirmherrin aus Bad Münstereifel, Sabine Preiser-Marian.

Veranstalter*innen haben die Möglichkeit, Workshops, Vorträge, Lesungen, Sportangebote und vieles mehr für Frauen, Mädchen und Interessierte anzubieten. Dabei sind diese für die Durchführung des Angebotes selbst verantwortlich, das heißt sie planen die Inhalte,

organisieren die Räumlichkeiten eigenständig und legen den passenden Zeitpunkt für die Veranstaltung fest.

Anfragen zu den FRAUEN-STÄRKEN-Wochen im Kreis Euskirchen können an das Organisationsteam gesendet werden:
frauen-staerken@gmx.de



Beginnen werden die FRAUEN-STÄRKEN-Wochen mit einer Auftaktveranstaltung am Samstag, 08.03.2025 (Weltfrauentag), um 19.00 Uhr im Gemeindesaal in der evangelischen Kirchengemeinde Euskirchen mit dem Schauspiel „Rosa geht weg!“ von Simone Silberzahn und mit Lena Jedig am Piano.

Unter dem QR-Code erhalten Interessierte Informationen zur Auftaktveranstaltung und den Veranstaltungen, die in den FRAUEN-STÄRKEN Wochen angeboten werden. Das Programm wird in den kommenden Wochen nach und nach erweitert. Angebote werden bis zum 04.03.2025 angenommen.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

53. Jahrgang | Nummer 7 | 14.02.2025

– Seite 06 –

REGIONALES

„Karte, Können, Routenplanung“ - Sicher unterwegs in den Bergen

„Wenn der Weg schön ist, lass' uns nicht fragen, wohin er führt“ ... Wirklich?

Viele Wandernde geraten in schwierige Situationen, weil sie ihre Tour nicht richtig planen. Laut DAV-Magazin setzten 40 Prozent der verunfallten Wanderer in 2023 einen Notruf ab, weil sie nicht mehr weiterwussten - obwohl sie unverletzt waren. Damit das nicht passiert, lädt die DAV Sektion Eifel zum kostenlosen Seminar „Karte, Können, Routenplanung“ ein. Unsere erfahrene Teamerin Sabine Mey vermittelt alles Wichtige zur Tourenplanung, Kartenkunde, Orientierung im Gelände, vernünftige Wetterapps und Ausrüstung - sowohl klassisch als auch mit digitalen Tools wie alpenvereinaktiv.com.

Termin:
Freitag, 14. März, 18 bis 21 Uhr
Ort: DAV Eifeler Haus Vogelsang, Schleiden Vogelsang
Zielgruppe: Alle Interessierten -

nicht nur DAV-Mitglieder
Kosten: Keine
Lerne, wie du sicher unterwegs bist:

- Wie lese ich eine Karte?
- Was bedeutet „T4“ beim Wanderweg?
- Wie berechne ich realistische Gehzeiten?
- Was tun, wenn das Wetter umschlägt?
- Habe ich einen Plan B, falls etwas schiefgeht?
- Welche Route ist die beste für mich?
- Ist meine Ausrüstung ausreichend?

Anmeldeschluss: 14. März

Teilnehmerzahl: min. 4, max. 15
Dieses Seminar hilft dir, deine Touren selbstbewusst und sicher zu planen - für unvergessliche Erlebnisse ohne böse Überraschungen.



Mehr Infos und Anmeldung:
www.dav-eifel.de
Folge uns auf Facebook und Instagram, um keine Events zu

verpassen.
www.facebook.com/people/DAV-Sektion-Eifel/61570838548972
www.instagram.com/dav.eifel

Warum ist Erziehung bloß so kompliziert geworden?

Die Unsicherheit in Erziehungsfragen hat deutlich zugenommen. In einer sich ständig wandelnden Lebenswirklichkeit sehen sich Eltern mit stetig steigenden Ansprüchen und Anforderungen konfrontiert - nicht zuletzt auch Ansprüchen, die sie an sich selbst haben. Hinzu kommt das wachsende Angebot von Erziehungsberatern. Und auch über ihr ungeborenes Kind im Bauch können Eltern mehr erfahren als je zuvor. Erweist sich dieses Mehr an Wissen als Vorteil oder führt es zu einem Gefühl der Überforderung?

Die Erziehung- und Familienbe-

ratungsstelle Euskirchen bietet zu diesen Themen einen Elternabend an: Mittwoch, 19. Februar, 18 Uhr. Der Dipl.-Psychologe Thomas Schröter wird das Thema beleuchten und in den Austausch mit den Teilnehmern gehen. Der Vortrag findet in der Erziehung- und Familienberatungsstelle (Am Schwalbenberg 5 in Euskirchen) statt. Anmeldung unter Tel. 02251 / 15710 oder familienberatung@kreis-euskirchen.de

Mütter und Väter wollen ihre Sache gut machen. Sie sind es aus anderen Lebensbereichen gewohnt, sich

zu optimieren und zu vergleichen. Ein großes Thema ist in diesem Zusammenhang beispielsweise der Kinderschlaf. Lässt sich der Tag-Nacht-Rhythmus in den ersten sechs Monaten optimieren oder muss es um Akzeptanz gehen, wenn Kinder nachts nicht durchschlafen?

Wir erleben eine Intensivierung von Elternschaft. Es wird mehr Zeit, Kraft und Geld für Kinder aufgewendet. Die meisten Eltern wollen ihre Kinder richtigerweise nicht autoritär erziehen. Ist stattdessen eine antiautoritäre Erziehung hilfreich? Früher haben

Erwachsene bestimmt, wo es langgeht, jetzt wird in den meisten Familien verhandelt und Kinder werden an Entscheidungen beteiligt. Ist das für die Kinder von Vorteil?

Nicht zuletzt führen die derzeitigen Krisen wie Krieg, Klimawandel und Inflation zu einer gedrückten Stimmung. Diese Krisen belasten alle. Familien kämpfen jedoch zusätzlich mit dem schwächeren Bildungssystem. Bei Eltern bleibt das Gefühl, alles selbst auffangen zu müssen, und die Frage: In welche Welt wachsen meine Kinder da hinein?

Beweglicher mit Feldenkrais®

Mit der Feldenkrais®-Methode können Sie wieder beweglicher werden, Ihre Körperwahrnehmung verbessern und überlastete Muskeln entlasten. In gut angeleiteten Lektionen werden Sie sich in Ihrer Bewegung am Boden spüren und beobachten. Dadurch wird ihr Selbst-

Bewusstsein verbessert. Ihr Gehirn lernt ganz nebenbei Bewegungszusammenhänge, die ihre Alltagsbewegungen, wie zum Beispiel Gehen, Umdrehen, Armheben oder Bücken sowie sportliche Betätigung, leichter werden lassen. Im Haus der Familie starten im März zwei

Kurse mit jeweils fünf Terminen: Freitagskurs ab 7. März, 12 bis 13.30 Uhr oder der Montagskurs ab 10. März, 19.15 bis 20.45 Uhr.

Kursgebühr, Anmeldung und weitere Information unter www.fbs-euskirchen.de oder 02251 9571120.

Fußreflexzonenmassage für Paare

Stress, Erschöpfung, Anspannungen,... eine Fußmassage kann helfen. Der ganze Körper ist punktgenau über Reflexzonen am Fuß ansprechbar, wie zum Beispiel die Wirbelsäule, die uns im Alltag häufig Schmerzen bereitet, über den Innenfuß. Am 8. März, 10 bis 18 Uhr, werden im Workshop im Haus der Familie Euskirchen die Grundlagen der Reflexzonen-

therapie am Fuß nach Hanne Marquardt an Paare vermittelt. Neben den Grundgriffen lernen Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin Ausgleichsgriffe, Körperstreichungen und einzelne Körperzonen kennen. Ideal für die Anwendung zuhause. Teilnahmegebühr, Information und Anmeldung unter www.fbs-euskirchen.de oder 02251 9571120.



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Norwegische Big Band zu Gast an der Marienschule

Big Band der Marienschule Euskirchen und die SUBB aus Ålesund veranstalten ein gemeinsames Konzert in der Schulaula

Die Idee eines Big Band Austauschs zwischen Euskirchen und Ålesund in Norwegen ist schon einige Jahre alt: 2022 hat es den ehemaligen Marienschüler und Blue Mary-Trompeter Mathis Petermann nach Ålesund in Norwegen verschlagen, wo er seither als professioneller Musiker und Instrumentalpädagoge u.a. an der dortigen „kulturschule“ arbeitet. Ähnlich wie an der Marienschule begeistern sich auch in Ålesund zahlreiche Jugendliche für den Sound einer Big Band und so war

bald die Idee eines Austauschs geboren.

Vom 19. bis zum 23. Februar werden nun zunächst die norwegischen Musikerinnen und Musiker nach Euskirchen kommen. Neben einem kulturellen Rahmenprogramm u.a. mit einem Besuch der Bundeswehr-Big Band in der Mercator Kaserne und einem Ausflug nach Köln werden die Jugendlichen natürlich gemeinsam musizieren und am Abend des 22. Februar ein Doppelkonzert in der Aula der Marienschule veranstalten.

Dieses beginnt um 19 Uhr und Karten sind im Sekretariat der MSE sowie an der Abendkasse erhältlich.

Im September dieses Jahres werden die Bandleiter Michael Luke und Jan Philipp Röser dann mit ihren Schülern nach Norwegen reisen. Auch wenn das Eintauchen in die spektakuläre norwegische Natur sicherlich nicht zu kurz kommen wird, steht beim Gegenbesuch der Euskirchener Jugendlichen natürlich wieder gemeinsame Probearbeit sowie ein

Konzert auf dem Programm. Abgesehen von neuen musikalischen Impulsen erhoffen sich Röser und Luke vor allem, dass sich im Rahmen des Austauschs persönliche Kontakte und vielleicht sogar Freundschaften ergeben werden.

Zur Finanzierung der Reise nach Norwegen werden u.a. die Einnahmen des Konzertes an der Marienschule herangezogen. Schon allein deshalb wünschen sich alle Beteiligten, vor ausverkauften Rängen aufzutreten.

Wir sind alle nur Menschen

Gemeinsame Sitzung der Prinzengarde Zülpich und KG Lebenshilfe Bürvenich ein voller Erfolg



Bei der Sitzung für und von Menschen mit und ohne Behinderung sowie deren Familie und Freunde schaute das Dreigestirn der NE.W vorbei

Nach dem großen Erfolg der letzten Session feierten die Prinzengarde Zülpich 1910 e.V. und die KG Lebenshilfe Bürvenich auch in diesem Jahr wieder gemeinsam.

Das Forum war bei der Sitzung für und von Menschen mit und ohne Behinderung sowie deren Familie und Freunde am Samstag, den 01. Februar bis auf den letzten Platz gefüllt.

Ein buntes Programm mit viel Musik, seiner Tollität Prinz Basti I. (Schumacher) der Römerstadt Zülpich, der Band „Veedel for 12“, dem Dreigestirn und der Tanzgruppe der NE.W, der Karnevalsgesellschaft „Heimat 1919 e.V. Dürscheven“, die Tanzgruppe aus Vernich, „Prinz Marvin“, die Sängerin Inga, die Tanzgruppe aus

Schmidtheim, kleinen und großen Prinzengardisten und vielen tollen Darbietungen erwartete die Besucherinnen und Besucher. Auch die Sondernummer der Prinzengarde-Kinder kam bei den kostümierten Jecken sehr gut an. Stärken konnte man sich zwischen den Programmpunkten bei frischen Waffeln und leckerem Kaffee. Unter den Gästen befand sich auch das Dreigestirn von Marienborn. Hohen Besuch konnte die Prinzengarde Zülpich und die KG Lebenshilfe Bürvenich an diesem Tag auch begrüßen. Neben dem Geschäftsführer der Nordeifel Werkstätten, Christoph Werner, dem MdB Detlef Seif, Zülpichs Bürgermeister Ulf Hürtgen und dem Präsidenten des Regional-



Musikalisch heizte die Band „Veedel for 12“ den bunt kostümierten Jecken ein

verband Düren e.V. Ronald Reuter schauten auch die Geschäftsführer der Lebenshilfe HPZ Bürvenich Herr Christian Pfaff und Philipp Krosch selbstverständlich bei der Sitzung vorbei. Aus den Händen von Prinzengarde Präsident Horst Wachendorf erhielten sie alle einen besonderen Orden überreicht. Diesjährig hatte die Prinzengarde mit der KG Lebenshilfe erstmalig einen gemeinsamen Orden für die Sitzung auflegen lassen.

In Zusammenarbeit mit dem Zülpicher Prinz Basti I. wurde ein tolles Bierdeckel-Tippspiel auf die Beine gestellt: Für einen Einsatz von zwei Euro kann jeder durch Ausfüllen eines Bierdeckels einen Tipp abgeben, wie oft das Lied „Der schmucke Prinz“ zwischen dem 23. No-

vember 2024 und dem 27. Februar 2025 bei den Auftritten und Besuchen des Prinzen gespielt wird. Die Bierdeckel sind bei allen Veranstaltungen und auch bei der Lebenshilfe HPZ erhältlich und kann dann sammt Einsatz bei den Adjutanten des Prinzen oder aber in der Verwaltung der Lebenshilfe HPZ abgegeben werden. Am 2. März wird der oder die Gewinner:in bekanntgegeben und erhält eine Überraschung. Das im Rahmen der Aktion gesammelte Geld kommt zu 100 Prozent der Stiftung Lebenshilfe Bürvenich zur Sanierung des Sportplatzes zugute. Am Rande der Vorstellung seines Projektes betonte der Prinz seinen besonderen Bezug zum HPZ. Hatte er hier doch vor Jahren seinen Zivildienst abgehalten. FH

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 14. Februar**Apotheke am Winkelhof**

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696

Samstag, 15. Februar**Apotheke am Kreiskrankenhaus**

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Sonntag, 16. Februar**Hubertus-Apotheke**

Wormersdorfer Straße 42-44, 53359 Rheinbach, 02225/14646

Montag, 17. Februar**Millennium Apotheke**

Roitzheimer Straße 117, 53879 Euskirchen, 02251/124950

Dienstag, 18. Februar**Burg-Apotheke im REWE Markt**

Kölner Straße 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Mittwoch, 19. Februar**Kolping-Apotheke**

Kolpingstraße 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Donnerstag, 20. Februar**Schwanen-Apotheke**

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253/2065

Freitag, 21. Februar**Bahnhof-Apotheke**

Kölner Straße 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Samstag, 22. Februar**Mühlen-Apotheke**

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, 02251/63443

Sonntag, 23. Februar**Adler Apotheke am Campus**

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen, 02255/1209

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag, Alle Angaben ohne Gewähr



Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

Samstag, 15. Februar**Tierarztpraxis****Braßeler-Lahsberg**

Mechernich, 02484/9186793

Sonntag, 16. Februar**Das Tierarztpraxis****Team Dr. Müller**

Zülpich, 0152 34695490

Samstag, 22. Februar**Tierarztpraxis Weilerswist**

Weilerswist, 02254/834449 oder 0178 5362604

Sonntag, 23. Februar**Tierarztpraxis Hartung**

Schleiden, 02245/ 852191

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/alle-notdienste

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTFALLNUMMERN

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter Tel.-Nr.: 116 117 (bundesweit, kostenfrei) zu den folgenden Zeiten zu erreichen: Mo, Di, Do von 19 bis zum Folgetag 7.30 Uhr; Mi, Fr von 13 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr; Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen

in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich: Sa, So und an den Feiertagen von 7.30 bis 22 Uhr und Mi von 14 bis 22 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen rufen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Tel.-Nr.: 01805-986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Tel.-Nr.: 0800-0022833, vom Handy 22833 kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Seelsorgerische Notfallnummern der Kirchen

Kath. Kirche:
Notfall-Handy 0171-8752562
Ev. Kirche:
Gemeindebüro 02253-6146

Stromversorgung für das gesamte Stadtgebiet

e-regio Tel.: 08007087878

Straßenbeleuchtung Westenergie:

Tel.-Nr.: 0800-4112244

Stromnetz der e-regio

für die Orte Bergrath, Gilsdorf, Hohn, Kolvenbach, Nöthen, Witscheiderhof

Tel.-Nr.: 02251-708 78787

Gasversorgung

Entstördienstnummer
Tel.-Nr.: 08003223222

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige
Wasser/Abwasser:
Tel.-Nr.: 02253-505 197

MiKE (Mobil im Kreis Euskirchen) „Die flexible Ergänzung zum Bus“

Tel.-Nr.: 02241-99 45 45 45

Ausgaben Lebensmittel der Tafel e.V. –

Bad Münstereifel-Iversheim,
Mühlengasse 10
Mittwochs 12.30 - 14.30 Uhr
Tel.-Nr.: 01525-4097220

Selbsthilfegruppen

und deren turnusmäßige Treffen
finden sie auf der Homepage der
Stadt Bad Münstereifel unter:
www.bad-muenstereifel.de
- Leben in Bad Münstereifel
- Familien & Soziales

- Soziales
- Selbsthilfegruppen

Schiedspersonen und Schiedsbezirke finden sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de
- Rathaus & Service
- Rathaus & Bürgerinformation
- Schiedspersonen

Bereitschaftsdienste **Tierärzte** Nachzulesen unter: www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/notdienst

Netzwerk

Psychosoziale Hilfe

Mo-So, auch an allen Feiertagen, von 10-17 Uhr erreichbar
Im Goldenen Tal 10
53902 Bad Münstereifel
Tel.-Nr.: 0157-5039 8237





Neben dem Job studieren

Für den Aufstieg im Gesundheitswesen

Das Gesundheitswesen bietet sichere Arbeitsplätze, nicht nur im medizinischen oder pflegerischen Bereich. Auch wer administrative Aufgaben übernehmen möchte, hat im Gesundheitsmarkt hervorragende Aussichten. Ein Blick in aktuelle Stellenausschreibungen bestätigt die guten Perspektiven für Wechselwillige.

Doch was tun, wenn man aus einer pflegerischen oder medizinischen Tätigkeit in die Verwaltung wechseln und sogar Managementaufgaben übernehmen möchte und kein geeignetes Fachwissen vorweisen kann?

Dann lohnt sich eine Weiterbildung. Wer allerdings in die Zukunft plant und sich möglichst viele Karrierewege offenhalten möchte, investiert in ein Studium.

Der Bachelor-Studiengang „Management im Gesundheitswesen“ der IST-Hochschule für Management (www.ist-hochschule.de) bietet optimale Voraussetzungen dafür. Zum einen ist er inhaltlich auf die Belange der Gesundheitswirtschaft zugeschnitten und zum anderen ist er problemlos berufsbegleitend zu absolvieren. Als Teilzeit-Studium mit Online-Vorlesungen, Online-Tutorien, Studienheften und meist freiwilligen (online-) Seminaren, kann jeder Studierende das Studium im eigenen Tempo durchlaufen - zeit- und ortsunabhängig.

Studieren - auch ohne Abitur

Ein weiterer zentraler Aspekt des Studiengangs ist die Möglichkeit, auch ohne Abitur studieren zu können. Berufserfahrene Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen, die über eine abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung verfügen, können so den Zugang zur Hochschulbildung erlangen.

Beschäftigte, die sich für diesen Studiengang entscheiden, profitieren von einer fundierten betriebswirtschaftlichen Ausbildung, die sie in die Lage versetzt, in leitenden und strategischen Funktionen innerhalb des Gesundheitswesens tätig zu werden. Durch die Verknüpfung von gesundheitsspezifischem Fachwissen mit

betriebswirtschaftlichem Know-how eröffnen sich ihnen vielfältige Karrieremöglichkeiten, beispielsweise in der Pflegedienstleitung, im Qualitätsmanagement oder in der Verwaltung von Gesundheitseinrichtungen - und das alles auch ohne Abitur. (akz-o)

Studierende können das Studium im eigenen Tempo durchlaufen - zeit- und ortsunabhängig.
Foto: IST-Hochschule/akz-o





**RAUTENBERG
MEDIA**

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Bad Münstereifel




Online lesen: www.rundblick-bad-muenstereifel.de/e-paper



rundblick
Bad Münstereifel

MIT DEM
AMTSBLATT DER
STADT BAD MÜNSTEREIFEL



Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad

Jede Woche frisch für Sie da!

WIR SUCHEN DICH

für unsere Ausgaben im Bereich
Eifel als

Medienberater*in (m/w/d)

auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeitinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel

REGIONALES

Kostümsitzung in Zülpich

Prinzengarde feiert mit JP Weber und Marita Köllner



Prinzengarde Präsident Horst Wachendorf (l.) und Prinz Basti I. (Schumacher) nahmen Marita Köllner bei ihrem Auftritt in ihre Mitte

„Dieser Abend hat alle Erwartungen übertroffen“, „Super Stimmung, Super Programm, Super Karneval“ - die Reaktionen der Karnevalisten anlässlich der diesjährigen Kostümsitzung der Prinzengarde Zülpich 1910 e.V. im Forum waren überwältigend. Stühle wurden zwar gebraucht - allerdings nur um darauf zu stehen und zu feiern. Mehr als 200 Akteure sorgten auf der Sitzung dafür, dass der Abend für alle Beteiligten unvergesslich bleibt. Los ging es um 20 Uhr mit

dem Einzug der Prinzengarde samt der Tollität der Stadt Zülpich Prinz Basti I.. Begleitet wurde der Einmarsch vom vereinseigenen Fanfarencorps, dem Tanzpaar Michaela Bergs und Jonah Kehren, dem Tambourcorps Bürvenich sowie der Damengarde, die allesamt - wie in jedem Jahr - die perfekten Eisbrecher waren. Die Darbietungen Seitens der Prinzengarde zeichneten sich allesamt durch großartige Choreographien, mitreißende Musik und perfekte Aufführungen aus. Einen besonderen



Mehr über das Leben lieferte zur vorgerückten Stunde „JP Weber“. Weber hatte zu später Stunde das Gehör der Besucher ganz auf seiner Seite

Eisbrecher in der Bütt präsentierte die Prinzengarde anschließend direkt zu Beginn: „Et Vünkchen“ war erstmalig nach Zülpich angereist, um nicht nur aus dem Leben als ehemaliges Funkenmariechen zu erzählen, sondern auch Lacher am laufenden Band. Mehr über das Leben lieferte zur vorgerückten Stunde „JP Weber“. Weber hatte zu später Stunde das Gehör der Besucher ganz auf seiner Seite. Das Highlight an diesem karnevalistischen Abend war mitunter der Auftritt

von „Et füssich Julche“. Die charismatische Sängerin Marita Köllner eroberte das Forum im Handumdrehen. Alle Auftritte waren an diesem Abend Garanten für gute Laune, darunter die Brassband „Brass on Spass“. Gleicher gilt auch für die Band „Schnütz“. Die Truppe bot ein musikalisches Programm der Extraklasse. Die Mischung aus Show und Musik sorgte für eine ausgelassene Stimmung und so war es nicht verwunderlich, dass spätestens zum vorgerückten Zeitpunkt keiner mehr im Forum einen Sitzplatz brauchte. Im weiteren Verlauf ließen weitere karnevalistische Highlights nicht lange auf sich warten. Die Freunde der „Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.“ zogen mit Mann und Maus ein und fühlten sich sichtlich wohl bei den Prinzengardisten. Die „StattGarde Colonia Ahoj“ zeigte neben der Bordkappelle und dem Chanty-Chor mit den schärfsten Schenkeln Kölns, der eigenen Tanzgruppe, Sessions-Tänze, gespickt mit atemberaubender Akrobatik. Emotional wurde es bei der Sondernummer für Prinz Basti I. und Prinzessin Anke. Hier wurde das Leben der beiden von den Mitgliedern der Prinzengarde auf der Bühne nachgestellt. Zufrieden und begeistert schloss nach Mitternacht das Sitzungspräsidenten-Trio Horst Wachendorf, Simon Deuster und Torsten Zielke die Sitzung - die Party aber noch lange nicht. FH



Ein buntes Bild auf der Bühne bot sich den Besuchern nach dem Einmarsch bei der Sitzung der Prinzengarde